

Landeshauptstadt



Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)



	1. Entscheidung
Nr.	15-1373/2016 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.1.1.

Luftqualität verbessern – Zustellverkehre zukunftssicher lenken

Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 15.06.2016

TOP 6.1.1.

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, ein Modellprojekt für den Stadtbezirk Linden-Limmer zu entwickeln, das die Zustellverkehre im Stadtbezirk auf Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotoren beschränkt. Synergien mit der Initiative Elektromobilität der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg sind zu prüfen.

Dabei soll auch geprüft werden, ob eine Bündelung der verschiedenen Fahrten durch setzen entsprechender Anreize erreicht werden kann.

Das Modellprojekt soll fachlich begleitet und ausgewertet werden, um es bei Erfolg auf das gesamte Stadtgebiet oder zumindest die Umweltzone ausweiten zu können.

Entscheidung

Dem Antrag wird ggf. im Rahmen der nachfolgend dargestellten Prüfung gefolgt.

Die Maßnahme, die Zustellverkehre auf Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotoren zu beschränken, wird im Rahmen der Erstellung des „Umsetzungskonzepts zur Elektromobilität in Hannover“ sowie der Projektinitiative „Urbane Logistik“ auf ihre Wirkung und Umsetzbarkeit geprüft und bewertet.

Im Rahmen des zu erarbeitenden „Umsetzungskonzepts zur Elektromobilität in Hannover“ sollen u.a. Strategien zur Ausweitung des Einsatzes von Elektrofahrzeugen in der gewerblichen Wirtschaft entwickelt werden. In dem Zusammenhang werden auch die Möglichkeiten geprüft, eine Umstellung des Zustellverkehrs auf E-Fahrzeuge zu forcieren. Synergieeffekte mit der bestehenden Initiative Elektromobilität der Metropolregion werden berücksichtigt.

Die Erarbeitung des Umsetzungskonzepts wird mit einem achtzigprozentigen Zuschuss aus der Förderrichtlinie Elektromobilität des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) finanziert. Aus diesen Mittel wird ein externes Fachbüro beauftragt, die Ausschreibung läuft gerade.

Im Erarbeitungsprozess ist geplant, auch Mitglieder der politischen Gremien zweimal in Form von „Feedback-Workshops“ zu informieren und zu beteiligen.

Mit der Beschlussfassung über das Konzept ist im Spätherbst 2017 zu rechnen. Ebenfalls in Vorbereitung befindet sich die Projektinitiative „Urbane Logistik“, die die Landeshauptstadt zusammen mit Partnerinnen und Partnern konzipiert. Beabsichtigt sind der Aufbau einer Kompetenzregion, die Erhebung von Verkehrsdaten, die Erprobung von neuen Logistikmodellen und der Ausbau gewerblicher Elektromobilität in Abstimmung mit dem Umsetzungskonzept Elektromobilität. Es wird geprüft, inwieweit der Vorschlag des Stadtbezirksrates Linden-Limmer, ein Modellprojekt im Stadtbezirk zu dieser Thematik durchzuführen, im Rahmen der genannten Konzepte umgesetzt werden kann.

67.11/ 18.62.10
Hannover / 12.10.2016